

Musikalisches Gipfeltreffen im Aichacher Pfarrzentrum

Aichach (AN) - Zwei prominente Musiker aus dem Wittelsbacher Land, Georg Arzberger und Ludwig Rast, haben sich am Samstag, 22. November, um 19.30 Uhr zum musikalischen Gipfeltreffen im Aichacher Pfarrzentrum verabredet. Unzählige Konzerte haben die beiden bereits gegeben. Doch noch keines davon haben sie miteinander veranstaltet.



Ludwig Rast stammt aus der Obergriesbacher Musikerfamilie und war von Kindesbeinen an dem Horn verbunden. Nach seiner Zeit am Augsburger Konservatorium studierte Ludwig Rast an der Musikhochschule München und wurde bereits 1983, noch während seines Studiums beim Sinfonieorchester des Westdeutschen Rundfunks als stellvertretender Solohornist engagiert. Er gehört dem German Hornensemble und der berühmten Blechbläserformation German Brass an.

Der in Sielenbach aufgewachsene Georg Arzberger zählt zu den führenden Klarinettenisten seiner Generation: Er ist seit drei Jahren als stellvertretender Soloklarinettenist festes Mitglied im Orchester der Deutschen Oper Berlin. Außerdem organisiert er mit seinem Bruder Maximilian und dem Bruder von Ludwig Rast, Joseph, mehrere Konzerte im Jahr rund um Aichach.

Für das Konzert in Aichach konnten Arzberger und Rast drei erstklassige Kollegen gewinnen: Sandra Schumacher ist seit zwei Jahren als stellvertretende Solooboistin bei den Stuttgarter Philharmonikern tätig. Der Fagottist Selim Aykal hat bereits zweimal bei Konzerten in Blumenthal mitgewirkt.

Der in der Türkei geborene Musiker spielt in großen Orchestern, konzertiert weltweit als Solist und ist seit 1997 Solofagottist an der Deutschen Oper Berlin. Die vier Bläser werden von einem aufstrebenden Pianisten unterstützt: Gerhard Vielhaber studierte bis 2006 bei Prof. Kümmerling in Hannover, seither bei Prof. Rouvier in Berlin und konzertiert weltweit als Solist mit bekannten Orchestern.

Das Programm des Konzertabends: Schumanns Klavierquintett - im Original für Streicher und Klavier - sprüht auch in der Fassung mit Bläsern und Klavier geradezu vor klangintensiver Schönheit. Schon fast wie eine Belcanto-Oper stellen die beiden Konzertstücke für Klavier, Klarinette und Fagott von Felix Mendelssohn Bartholdy die Virtuosität von Klarinette und Fagott zur Schau. Höhepunkt des Abends ist das Quintett in Es-Dur KV 452 von Mozart.

Karten ab sofort bei der Arzberger Classics GbR unter Telefon (0 82 58) 4 90.

26.10.2008 05:10 Uhr

Letzte Änderung: 26.10.08 - 05.10 Uhr